

20. Februar 2020: Buchlesung über die Nazi-Zeit in Haltern (von Orwin Bickhove-Swidorski)

Buchlesung über die Nazi-Zeit in Haltern (von Orwin Bickhove-Swidorski) am 20. Februar 2020 in Haltern

In seinem neuen Buch beleuchtet der Autor Ortwin Bickhove-Swidorski bei der Aufklärung von Nazi-Verbrechen die NS-Zeit in Haltern mit damaligen Heldenverehrungen von Halterner NSDAP-Mitgliedern und möglichen Euthanasie-Opfern in Sythen. Er entzaubert dabei den Mythos um den Tod eines Sythener NSDAP-Mitglieds, der entgegen damaligen Behauptungen nicht von Kommunisten erschlagen wurde, sondern an einer Blinddarmentzündung verstarb. Dennoch wurde ihm ein Denkmal gesetzt.

Dem Autor ist es ein persönliches Anliegen, in der heutigen Zeit wieder erstarkender rechtsextremistischer Parteien Aufklärung der Nazi-Verbrechen auch vor der eigenen Haustür (in den Halterner Stadtteilen) zu betreiben, nachdem ein AfD-Mitglied verkündet hat: "Wenn wir an die Macht kommen, schaffen wir alle Schulen ab, die Konzepte gegen den Rassismus fahren".